

Theophonie: Spirituelle Dimensionen in der Musik – Seminar und Orgelkonzert

So, 6. November, 14 bis 16.45 Uhr,
Seminar im Gemeindehaus St. Georg,
Beethovenstr. 1, Ulm
17 Uhr, Orgelkonzert „Klang- und
Hörperspektiven“ in der Georgskirche

Prof. Willibald Bezler (Ellwangen) geht mit den Teilnehmern auf eine musikalisch-spirituelle Spurensuche in den Werken großer Meister wie Johann Sebastian Bach, Erik Satie, John Cage und Arvo Pärt. Scheint Gott in der Musik auf? Scheint er durch? Ist er zu hören? Was ereignet sich in der Musik? Was in der Stille? Beim Konzert eröffnet Bezler Räume, weil große Orgelliteratur – wie jeder Klassiker – Raum schafft. Und er gibt Glaubenszeugnis, denn: „Mit seiner Improvisation ‚verkündet‘ und ‚bekennt sich‘ der Organist“ (Bezler).

Wie soll ich dich empfangen? – Adventliche Gebetswerkstatt

Sa, 10. Dezember, 9 bis 12.30 Uhr
„Dorfmitte“, Blaubeurer Str. 2, Erbach-
Ringingen

Ausgewählte Stücke aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach führen in einen Raum von Besinnung und geistlichem Gespräch. Dass Gott in Jesus zu uns kommen will, können wir nicht erklären und begreifen. Die Musik hilft, die Weltleidenschaft Gottes zu meditieren und empfangsbereiter zu werden. Das Erlebnis drängt ins Wort, und so entstehen persönliche Texte und Gebete, die in eine Andacht einfließen. Zugleich ist ein Jubiläum zu feiern: Es ist die 10. Adventliche Gebetswerkstatt!

www.druckerei-schmid.com

Konzeption des
Jahresschwerpunkts und Leiter
der aufgeführten Veranstaltungen:
Dr. theol. Wolfgang Steffel

Anmeldungen sind bis drei Tage
vor der jeweiligen Veranstaltung
möglich.

Die Teilnahme ist, falls nicht anders
angegeben, kostenfrei.
Spenden erbeten.

Dekanatsgeschäftsstelle Echingen-Ulm
Olgastraße 137 · 89073 Ulm
Tel.: 0731/9206010
E-Mail: dekanat.eu@drs.de
www.dekanat-eu.de

reso nanz raum

Jahresschwerpunkt 2011
der Geschäftsstelle des
Katholischen Dekanates
Echingen-Ulm

Musik in Glaubensbildung, Besinnung, Katechese und Seelsorge hat im Dekanat Ehingen-Ulm Tradition. Seminare im großen Bach-Organzyklus 2005/2006 und im Messiaen-Zyklus 2008/2009, musikalisch-spirituelle Besinnungstage, Gebetswerkstätten mit Werken berühmter Komponisten, Erschließungen Bachscher Kantaten oder Gitarrenkurse und Gitarrenprojektstage können hier beispielhaft genannt werden. Erstmals bündelt die Geschäftsstelle des Dekanats Ehingen-Ulm solche Angebote in einem Jahresschwerpunkt:

RESONANZRAUM.

Natürlich ist damit zunächst das gemeint, was beim Hören, Singen und Musizieren in Schwingung kommt: Das Trommelfell, die Stimmbänder mitsamt dem ganzen Körper oder ein Instrument, aber noch mehr und intensiver das Herz. Jenseits von Sprache können innere Bilder entstehen, die Kraft geben oder auch herausfordern. Anderen Hörern wiederum eröffnen sich ganz ohne Bilder weite Gefühlswelten und ein unmittelbarer Anspruch des Göttlichen.

RESONANZRAUM bezeichnet so auch den Klangraum des Glaubens. Wie klingt die frohe Botschaft in mein Leben hinein? Wie breitet sie sich in mir aus? Als wunderbare Melodie, als überraschende Tonfolge, in Harmonien, Dissonanzen, üppigen Tontrauben? **RESONANZ-RAUM** – das können wir auch von Gott selbst sagen: ER ist in sich ein Gott und Raum, ist Vater, Sohn und Heil'ger Geist.

Lassen Sie sich im Jahr 2011 in Schwingung bringen – singend, spielend, hörend, hoffend. Wir laden Sie ein: Suchende zur Orientierung, Gefestigte zum Herausgerufen-werden, Glaubende zu Vertiefung und Weitung, kirchliche Ehrenamtliche zu geistlicher Stärkung und Hauptamtliche zur Inspiration. Allen wünschen wir bewegende Hörerfahrungen und Sinnbildung: Bildung der Sinne und Bildung von Lebenssinn.

Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent

Geistliche Gitarren-Gruppe „G-Dur 7“

Mo, 14., 21., 28. März, 4., 11., 18. April,
2. Mai, 19.30 bis 22 Uhr
Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm,
Olgastr. 137, Ulm

Geistliche Lieder auf der Gitarre spielen oder begleiten, bereitet große Freude, lässt zur Ruhe kommen und fördert die Hingabe. Das Spiel vertieft sich innerlich, wenn die Lieder ihrem Text und Wesen nach adäquat interpretiert werden. Spieler/-innen mit Grundkenntnissen erhalten vielfältige Anregungen.
Teilnehmerbeitrag: 3,- Euro/Abend.

Es ist Zeit, an Gott zu denken – Musikalisch inspirierter Glaubenskurs

Mi, 20. April und Do, 5. Mai,
19.30 bis 22 Uhr
Gemeindehaus St. Georg,
Beethovenstr. 1, Ulm

Die zwei berühmtesten Vertonungen des Glaubensbekenntnisses, das Credo der h-Moll-Messe und das aus der Missa Solemnis, werden erschlossen. Sie bilden einen scharfen Kontrast: Johann Sebastian Bach lädt ein, demütig den Weg Jesu in die Tiefe mitzugehen, Ludwig van Beethoven nimmt den Gläubigen zu einem selbstbewussten Höhenflug mit.

Ju ju jublieren – Das Magnifikat Mariens als Quelle der Freude

Mi, 18. Mai, 20 Uhr,
Marienheim, Kirchgasse 3, Ehingen
Als Vorbereitung zum Konzert am Sa, 28. Mai,
20 Uhr in St. Blasius, Ehingen

John Rutter hat 1990 das Magnifikat vertont: „In Ländern wie Spanien, Mexiko oder Puerto Rico bieten die Marienfesttage den Menschen die freudige Gelegenheit, auf den Straßen mit Singen, Tanzen und Prozessionen zu feiern. Ich glaube, dass dieses Bild in meinem Kopf war, als ich komponierte.“ Mit Kirchenmusikdirektor Volker Linz (Ehingen).

Alles zur größeren Ehre Gottes – Ignatianischer Impuls- und Liederabend

Di, 5. Juli, 19.30 bis 21 Uhr
Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Wolfgang Steffel, seit Jahren mit der Spiritualität des Ignatius von Loyola befasst, erschließt immer am ersten Dienstag eines Monats (April bis November) Grundworte des Gründers des Jesuitenordens. Im Juli begrüßt er Mitglieder der geistlichen Bewegung „action spurensuche“ aus Ellwangen, die den ignatianischen Geist in mehrstimmigen Liedern lebendig werden lassen und die Teilnehmer zum Mitsingen animieren.